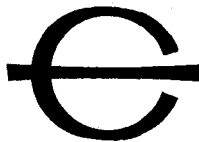


Koalitionsverhandlungen in Bonn 1961 · 1965 · 1969

Zur Willensbildung
in Parteien und Fraktionen

Von
Wolfgang F. Dexheimer



EICHHOLZ VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Teil I:

	Seite
Einleitung	
1. Probleme der Begriffsbildung	15
2. Schwerpunkte der Koalitionsforschung	16
3. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	18
a) Auswahl der Jahre 1961, 1965 und 1969	18
b) Ausgangspunkt der Untersuchung	19
4. Parteiensystem und Regierungsbildung	19
c) Koalitionsverhandlungen und das politische System	21
d) Definition des Koalitionsbegriffes	21
e) Zeitlicher Rahmen der Untersuchung	22
5. Wissenschaftliche Erwartungen	23
6. Quellen der Untersuchung	25

Teil II:

Koalitionsverhandlungen im Zeitraum der Regierungsneubildung. Zur Willensbildung in Parteien und Fraktionen

1. Methodische Annahmen	26
2. Gang der Untersuchung	27
3. Qualität der Entscheidungsträger	27
4. Verhandlungskommissionen	28
Kapitel I: Die Regierungsbildung von 1961	28
Abschnitt A: Die Rolle der Christlich Demokratischen Union	28
1. Adenauers Kampf um die Renominierung	28
2. Beginn der Koalitionsverhandlungen mit der FDP	31
3. Kritik an den Verhandlungsergebnissen	33
4. CDU/CSU und FDP auf dem Wege zur Einigung	34
Abschnitt B: Faktoren der Willensbildung in Partei und Fraktion	35
1. Bundeskanzler Adenauer	35
2. Verhandlungskommission	38
3. Bundesvorstand	39
4. Fraktionsvorstand	40
5. Fraktionsvollversammlung	41

Abschnitt C: Die Rolle der Christlich Sozialen Union	41
1. Fortsetzung der Fraktionsgemeinschaft	41
2. Einsetzung einer Verhandlungskommission	42
3. Stellungnahmen zur künftigen Koalitionspolitik	42
Abschnitt D: Faktoren der Willensbildung in der CSU	44
1. Rahmen der Analyse	44
2. Landesvorsitzender Strauß	45
3. Landesversammlung, der Landesausschuß und der Landesvorstand	46
4. Geschäftsführender Landesvorstand, CSU-Verhandlungskommission und CSU-Landesgruppe	47
Abschnitt E: Die Rolle der Freien Demokratischen Partei	49
1. Festlegung gegen Bundeskanzler Adenauer	49
2. Einlenken in der Kanzlerfrage	52
3. Schaffung von Voraussetzungen für Verhandlungen	54
4. Beginn der Verhandlungen	57
5. Vorläufige Einigung in den Sach- und Personenfragen	59
6. Zusammentritt des Bundeshauptausschusses	61
7. Schlußphase der Verhandlungen	63
Abschnitt F: Faktoren der politischen Willensbildung in der FDP	65
1. Bundesvorstand und Bundestagsfraktion	65
2. Verhandlungskommission	66
3. Landesverbände und Landeshauptausschüsse	67
Abschnitt G: Die Rolle der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	68
1. Forderung einer Allparteienregierung	68
2. Diskussion um eine außenpolitische Bestandsaufnahme	69
3. Begegnung zwischen Adenauer und SPD-Vertretern	71
4. Einlenken der FDP	72
Kapitel II: Die Regierungsbildung von 1965	73
Abschnitt A: Die Rolle der Christlich Demokratischen Union	73
1. Ausgangslage der CDU vor Beginn der Verhandlungen	74
2. Beginn der Koalitionsverhandlungen	76
3. Personalverhandlungen	78
4. Krise der Koalitionsgespräche	79
5. Einlenken der CDU	81

Abschnitt B: Die Faktoren der Willensbildung in der CDU	82
1. Bundeskanzler Erhard	82
2. Verhandlungskommission	84
3. Präsidium und Bundesvorstand	86
4. Fraktionsvorstand und Fraktionsvollversammlung	87
Abschnitt C: Die Rolle der Christlich Sozialen Union	88
1. Interne Beratungen	88
2. Betonung der Unabhängigkeit	89
3. Ministerfähigkeit des CSU-Vorsitzenden	90
Abschnitt D: Faktoren der Willensbildung in der CSU	91
1. Bedeutung von Franz Josef Strauß	91
2. Gremien	91
Abschnitt E: Die Rolle der Freien Demokraten	92
1. Beginn der Willensbildung	92
2. Auswahl der Kommissionsmitglieder	94
3. Mendes Verbleib als Gesamtdeutscher Minister	95
4. Entscheidung des Hauptausschusses	95
Abschnitt F: Faktoren der Willensbildung in der FDP	97
1. Veto gegen Strauß	97
2. Fraktions- und Bundesvorstand	98
3. Hauptausschuß	98
4. Verhandlungs- und Sachkommission	99
Abschnitt G: Die Rolle der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands..	100
1. Verzicht auf Einmischung	100
Kapitel III: Die Regierungsbildung von 1969	102
Abschnitt A: Die Rolle der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands..	102
1. Reaktion auf die erste Hochrechnung	102
2. Wende zur Mehrheit	103
3. Festlegung des FDP-Vorsitzenden	106
4. Beginn der Verhandlungen	107
5. Personalverhandlungen	108
Abschnitt B: Faktoren der Willensbildung in der SPD	109
1. Parteipräsidium und Regierungsmannschaft	109

2. Parteivorstand	112
3. Parteirat und Kontrollkommission	113
4. Fraktionsvorstand und Gesamtfraktion	115
5. Verhandlungskommission	119
Abschnitt C: Die Rolle der Freien Demokraten	121
1. Phase der Verunsicherung	121
2. Zuspruch aus Landesverbänden	122
3. Weitere interne Beratungen	124
4. Aufnahme der Verhandlungen	126
5. Fraktion prüft Verhandlungsergebnis	127
Abschnitt D: Faktoren der politischen Willensbildung in der FDP	129
1. Präsidium, Verhandlungskommission und Bundesvorstand	129
2. Bundeshauptausschuß	133
3. Fraktionsvorstand und Gesamtfraktion	134
4. Expertenkommission	136
5. Landesverbände und Landesausschüsse	137
Abschnitt E: Die Rolle der Christlich Demokratischen Union	138
1. Politische Unentschlossenheit	138
2. Haltung des CDU-Vorsitzenden	139
3. Interne Beratungen von Partei und Fraktion	142
Abschnitt F: Faktoren der politischen Willensbildung in der CDU	144
1. Präsidium und Bundesvorstand	144
2. Verhandlungskommission	145
3. Fraktionsvorstand und Gesamtfraktion	147
4. Innerparteiliche und innerfraktionelle Gruppen	147
5. Diskussionskreis Mittelstand	148
6. Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaft und Ernährung	148
7. Gruppe der weiblichen Abgeordneten in der CDU/CSU-Bundestags- fraktion	150
Abschnitt G: Die Rolle der Christlich Sozialen Union	151
1. Parallele zur CDU	151

Tell III:

Koalitionsverhandlungen und Regierungsneubildungen im politischen System der Bundesrepublik: Eine ergänzende und abschließende Betrachtung

1. Verhandlungsphasen	153
1.1 Phase der Orientierung	154
1.2 Phase der Vorverhandlungen	154
1.3 Phase der Sachverhandlungen	154
1.4 Phase der Personalverhandlungen	154
1.5 Phase der Ratifizierung	155
1.6 Phase der Investitur	155
2. Der Kanzlerkandidat im Spannungsfeld von Koalitionspartner und Partei und Fraktion	155
3. Anhang	161
3.1 Verzeichnis der Ressorts und Ressortleiter	162
3.2 Chronologie der Regierungsneubildungen	164
3.3 Literaturverzeichnis	173